

Bericht 3 YCBS-ODYSSEE 2011 - Auf den Spuren unserer Kultur und der Seefahrt - Etappe 2 Lavrion - Djerba - Skipper Ferdinand Brandstätter

Freitag, 9. September 2011

Ab dem Morgengrauen, bei spiegelglatter Bucht auf Serifos, treibt es die Crew so nach und nach heraus und jeder einzelne gleitet in das herrlich frische Wasser. Allen sieht man nach dem Bade die Erleichterung förmlich an und nun gibt's Frühstück vom Feinsten.



Danach versuchen wir mit einem Fließ-Band das Unterwasserschiff etwas zu reinigen (sh. dazu auch Gerhards Email im Anhang nebenan), schließlich haben wir ja noch viele Meilen vor uns und Äolos scheint sich zumindest vorerst schlafen gelegt zu haben. Um 08:45 motoren wir aus der Bucht hinaus und nehmen Kurs Richtung Milos auf. Die Einfahrt dort nach Adhamas ist mit kleinen, typischen Siedlungen gesäumt. Nach dem Anlegen werden die Notwendigkeiten wie Brot und Säfte eingekauft, ein Greek Coffee oder ein Mythos getrunken, Eis geschlürft und dann geht es hinaus zu unserer ersten größeren Überfahrt nach Neapoli am Peloponnes. Wir rechnen schon nach, wer das Anlegemanöver wohl fahren wird – ist es Heidi mit Andy oder sind es bereits Werner und ich ?

Mast- und Schotbruch
Ferdinand

Anhang:

Lieber Anton, also das war so: Heute nach dem Frühstück - bei absoluter Windstille - jagte uns Ferdinand ins Wasser zum Unterwasserschiff reinigen. Er selber blieb mit Franz im Trockenen und zog nur das Schleifband auf und ab. Seine Matrosen, wie Georg und Gerhard, mussten im Wasser, sogar mit Taucherbrille, feste schuffen. Der Bewuchs war stellenweise sehr sehr standhaft, allzuviel ging dabei nicht weg.

Beim Ablegen gab es dann zudem Schwierigkeiten, da sich die Festmacherleine fest mit der Boje verbrüdete oder können sich DIE nur verschwestern - also wieder ins Wasser !

Liebe Grüße Gerhard



YCBS Odyssee 2011/12
Yachtclub Braunau-Simbach
Auf den Spuren des Odysseus
Segelyacht Emma
Aktuelle Position: am Weg von Milos nach Neapoli/Peloponnes
Aktueller Skipper: Ferdinand Brandstätter